

Sitzung am 12.07.2010

<b>TOP 6b): Gesellschafterversammlungen der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH am 15. Juli 2010 und RMG, Rems- Murr-Gesundheits GmbH &amp; Co. KG am 23. Juli 2010</b>	
Verantwortlich: Geschäftsbereich Finanzen	Drucksache 61/2010
	keine Anlagen
<u>Vorberatung:</u>	21.06.2010 Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss
<u>Beschlussfassung</u>	12.07.2010 Kreistag

<b><u>Beschlussvorschlag:</u></b>	<b>Weisung an den Vertreter des Landkreises in den Gesellschafterversammlungen entsprechend der in den Zusammenfassungen dargestellten Absicht abzustimmen.</b>
-----------------------------------	---

**Auf die Anlagen zu DS 45/2010 – Verwaltungs-, Schul- und Kulturausschuss vom 21.06.2010 wird verwiesen.**

#### **A. Gesellschafterversammlung der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH**

In der Aufsichtsratssitzung der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH am 29. April 2010 wurde, gemäß den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages, die Gesellschafterversammlung vorbereitet. Somit werden voraussichtlich folgende Punkte auf der Tagesordnung der für den 15. Juli 2010 geplanten Gesellschafterversammlung stehen:

##### **1. Vorlage des Geschäftsberichtes und des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2009**

Die Geschäftsführung wird den Geschäftsbericht und den Jahresabschluss in der Gesellschafterversammlung vorlegen. (Der gedruckte Geschäftsbericht wird nach der Gesellschafterversammlung allen Kreisrätinnen und Kreisräten zugeleitet).

##### **2. Bekanntgabe des Berichtes über die Jahresabschlussprüfung**

Im Rahmen der Aufsichtsratssitzung am 29. April 2010 hat der Abschlussprüfer die Prüfungsverfahren und –ergebnisse ausführlich mündlich vorgetragen und mit dem Gremium besprochen. Der zwischenzeitlich in schriftlicher Form vorliegende Bericht des Verbandes baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., Stuttgart, wird in der Gesellschafterversammlung bekannt gegeben werden. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

**3. Beschlussfassung über**  
**a) die Feststellung des Jahresabschlusses 2009**  
**(Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang)**  
**b) die Verwendung des Bilanzgewinns 2009**

Der vollständige Jahresabschluss 2009 der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH, bestehend aus Bilanz zum 31. Dezember 2009, Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2009 – 31. Dezember 2009, Anhang und Lagebericht der Geschäftsführung, ist beigelegt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.164.684,96 € aus. Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung am 29. April 2010 dem gesamten Jahresabschluss zugestimmt und die Einstellung von 1.100.000,00 € in andere Gewinnrücklagen beschlossen. Der Bilanzgewinn wurde danach mit 64.684,96 € festgestellt. Der Aufsichtsrat schlägt der Gesellschafterversammlung vor, aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2009 eine Bardividende von 6 % auf das gezeichnete Kapital, also in Höhe von 32.400,00 €, auszuschütten und den Restbetrag in Höhe von 32.284,96 € in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen.

**4. Entlastung**  
**a) des Aufsichtsrates**  
**b) der Geschäftsführung**

Der Abschlussprüfer hat für den Aufsichtsrat festgestellt, dass dieser seinen Überwachungs- und Unterrichtungspflichten gemäß § 9 des Gesellschaftsvertrages nachgekommen ist. Dem Geschäftsführer wird die Wahrnehmung seiner gesetzlichen, gesellschaftsvertraglichen und entsprechend der Geschäftsanweisung bestehenden Verpflichtungen bestätigt.

Der Abschlussprüfer hat die ordnungsgemäße Tätigkeit aller Gesellschaftsorgane ausdrücklich festgestellt.

**5. Abstimmungsverhalten der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH in der Gesellschafterversammlung der RMIM, Rems-Murr-Kreis-Immobilien-Management GmbH**

Mit Gesellschafterbeschluss vom 13. Juni 2006 haben sich die Gesellschafter der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH das Weisungsrecht gegenüber der Geschäftsführung hinsichtlich des Abstimmungsverhaltens in der Gesellschafterversammlung der RMIM, Rems-Murr-Kreis-Immobilien-Management GmbH, vorbehalten. Die Aufsichtsräte der Kreisbau (29. April 2010) haben und der RMIM (24. Juni 2010) werden die Beschlussempfehlungen für die Gesellschafterversammlung der RMIM vorberaten und voraussichtlich empfehlen, den folgenden Beschlussgegenständen zuzustimmen:

**a) Feststellung des Jahresabschlusses 2009**  
**(Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang)**

Der vollständige Jahresabschluss 2009 der RMIM, Rems-Murr-Kreis-Immobilien-Management GmbH, bestehend aus Bilanz zum 31. Dezember 2009, Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2009 - 31. Dezember 2009, Anhang und Lagebericht der Geschäftsführung ist beigelegt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist als Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zunächst ein positives Jahresergebnis in Höhe von 78.192,06 € aus. Auf Grund des bestehenden Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrages mit der Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH wurde das Jahresergebnis an diese abgeführt. Dadurch ergibt sich systemimmanent ein ausgeglichenes Jahresergebnis.

Der Aufsichtsrat der RMIM, Rems-Murr-Kreis-Immobilien-Management GmbH, wird in seiner Sitzung am 24. Juni 2010 voraussichtlich dem gesamten Jahresabschluss zustimmen. Für den Jahresabschluss 2009 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk durch den Wirtschaftsprüfer erteilt.

## **b) Entlastung**

- 1. des Aufsichtsrates**
- 2. der Geschäftsführung**

Der Abschlussprüfer hat für den Aufsichtsrat festgestellt, dass dieser seinen Überwachungs- und Unterrichtungspflichten entsprechend dem Gesellschaftsvertrag nachgekommen ist, dem Geschäftsführer wird die Wahrnehmung seiner gesetzlichen, gesellschaftsvertraglichen und entsprechend der Geschäftsanweisung bestehenden Verpflichtungen bestätigt. Der Abschlussprüfer hat die ordnungsgemäße Tätigkeit aller Gesellschaftsorgane ausdrücklich festgestellt.

### **Zusammenfassung:**

**Es besteht die Absicht, dass der Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung von den Tagesordnungspunkten 1 und 2 Kenntnis nimmt, der Feststellung des Jahresabschlusses 2009, der Verwendung des Bilanzgewinnes 2009, der Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung, den Vorschlägen der Aufsichtsräte der Kreisbau und der RMIM hinsichtlich des Abstimmungsverhaltens der Kreisbaugesellschaft in der Gesellschafterversammlung der RMIM, Rems-Murr-Kreis-Immobilien-Management GmbH zustimmt.**

### **B. Gesellschafterversammlung der RMG, Rems-Murr-Gesundheits GmbH & Co. KG am 23. Juli 2010**

Im Rahmen seiner Sitzung am 11. Mai 2010 hat sich der Aufsichtsrat der Komplementärin, der RMGV, Rems-Murr-Gesundheits Verwaltungsgesellschaft mbH, mit den Jahresabschlüssen der Rems-Murr-Gesundheitsgesellschaften sowie dem Bericht über die Jahresabschlussprüfungen befasst. Der Aufsichtsrat der RMGV hat daraufhin dem Jahresabschluss 2009 (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) zugestimmt und der Gesellschafterversammlung der RMG vorgeschlagen, den Jahresabschluss festzustellen.

Dementsprechend werden voraussichtlich folgende Punkte auf der Tagesordnung der für den 23. Juli 2010 geplanten Gesellschafterversammlung stehen:

### **1. Vorlage des Jahresabschlusses und des Berichtes des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2009**

Die Geschäftsführung wird den Jahresabschluss und den Bericht des Aufsichtsrates in der Gesellschafterversammlung vorlegen.

### **2. Bekanntgabe des Berichtes über die Jahresabschlussprüfung**

Im Rahmen der Aufsichtsratssitzung am 11. Mai 2010 hat der Abschlussprüfer die Prüfungsverfahren und –ergebnisse ausführlich mündlich vorgetragen und mit dem Gremium besprochen. Der schriftliche Prüfungsbericht der HABITAT, Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft -, Stuttgart (Tochterunternehmen des Verbandes baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.) liegt zwischenzeitlich vor. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde erteilt.

### **3. Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang)**

Der vollständige Jahresabschluss 2009 der RMG, Rems-Murr-Gesundheits GmbH & Co. KG, bestehend aus Bilanz zum 31. Dezember 2009, Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar 2009 – 31. Dezember 2009, Anhang und gemeinsamen Lagebericht für die RMG und die RMGV ist beigefügt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 90.098,15 € aus.

### **4. Entlastung der Komplementärin**

Der Abschlussprüfer hat auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 HGrG in die Prüfung einbezogen. Entsprechend wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der notwendigen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen und anderen gesetzlichen Vorschriften, den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und den Geschäftsordnungen für die Geschäftsführung geführt worden sind. Zusätzlich wurden Feststellungen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gesellschaft getroffen. Der Abschlussprüfer hat bestätigt, dass die Geschäftsführung (Anmerkung: = die Komplementärin), die ihr nach Gesetz und Gesellschaftsvertrag obliegenden Verpflichtungen ordnungsgemäß erfüllt hat. Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft sind geordnet.

### **5. Wahl eines Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2010**

Die Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH selbst und sämtliche Beteiligungsunternehmen werden durch den vbw, Verband baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V., bzw. durch die HABITAT, Revisions- und Treuhandgesellschaft mbH – Wirtschaftsprüfungsgesellschaft -, Stuttgart (Tochterunternehmen des vbw) geprüft. Dadurch wird einerseits die vertiefte Branchenkenntnis eines spezialisierten Abschlussprüfers genutzt und andererseits auch der Gesamtüberblick des Prüfers über die Geschäftstätigkeit der Unternehmensgruppe sichergestellt. Die notwendige Objektivität wird durch den vbw bzw. die HABITAT durch

einen turnusmäßigen Wechsel des eingesetzten Prüfungspersonals sichergestellt. Deshalb wird die Wahl der HABITAT zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 vorgeschlagen.

## **6. Gewinnausschüttung an die Gesellschafter**

In der Aufsichtsratssitzung der RMG vom 11. Mai 2010 wurde beschlossen der Gesellschafterversammlung zu empfehlen, dass jeweils 25.000 € an die beiden Gesellschafter, Kreisbaugesellschaft Waiblingen mbH und dem Landkreis Rems-Murr, ausgeschüttet werden. Die verbleibenden Gewinnanteile sollen in die gesellschaftsvertraglich Rücklage eingestellt werden.

### **Zusammenfassung:**

**Es besteht die Absicht, dass der Vertreter des Landkreises in der Gesellschafterversammlung von den Tagesordnungspunkten 1 und 2 Kenntnis nimmt, der Feststellung des Jahresabschlusses 2009, der Entlastung der Komplementärin, der Wahl der HABITAT zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2009 sowie der Gewinnausschüttung an die Gesellschafter und der Einstellung in die Rücklagen zustimmt.**